

CAPUT I.

Was bey Anlegung eines Gartens zu beobachten / wie das Erdreich zu erkennen / dasselbe anzurichten / und einem Gewächse seine rechte Stelle zu assigniren sey.

In Anlegung eines Gartens und insonderheit eines zierlichen Lust-Gartens / wil unter andern höchstnöthig seyn / daß man um die Beschaffenheit und Natur des Erdreichs gute Wissenschaft habe ; Dann weil nicht ein Boden wie der ander gearthet / sondern bald ein fetter / bald ein magerer / bald ein sandiger / bald ein harter und fleyichter gefunden wird / so hat man sonderlich dahin zu sehen / wie man solches nicht allein recht erkennen / sondern auch mit Fleiß corrigiren und verbessern möge.

Solche Anmerckungen aber erzeigien sich auff unterschiedene Weise ; und zwar Erstlichen durch das blosser Anschauen / indem ich ein Erdreich besehe / ob es Schwarz / Roth / Weiß oder Ascherfarbe sey / unter welchen allen das Schwarze vor das beste zu halten /
1. Aspekt.